

Krystallisirte Soda	128.776 Ctr.
Caustische Soda	39.723 „
Chlorkalk	114.896 „

Die vorzüglichen Producte der Theerfarben-Industrie zeugen von dem grossen Aufschwunge, welchen dieselbe seit der im Jahre 1856 stattgefundenen Einführung genommen und stehen dieselben in keiner Beziehung hinter denen von England und Frankreich zurück.

Seit 1870 fasste die künstliche Gewinnung des Alizarins aus Anthracen, eine Entdeckung der Chemiker Gräbe und Liebermann (1868), in Deutschland festen Boden. Gegen zwölf Fabriken sind heute in Betrieb und können in diesem Artikel als tonangebend bezeichnet werden.

Da die Stassfurter Kali-Industrie an anderer Stelle*) eine ausführliche Besprechung bereits gefunden hat, so beschränken wir uns auf die Hinweisung von deren ausserordentlich raschen Entwicklung, indem während eines Zeitraumes von 12 Jahren nicht weniger denn 33 Fabriken entstanden sind, welche zusammen 514.200 Tonnen Salz auf Chlor-Kalium, Salpeter, Kali-Sulphat, Pottasche, Alaun, Bittersalz, Borsäure und Bacit, Brom und Düngmittel in verschiedenen Mischungen und Concentrationen jährlich verarbeiten.

Belgien. Belgiens enormer Reichthum an Urproducten (jährliche Kohlen-Erzeugung gegen 200 Millionen Ctr.), sowie sein berühmt gewordener Gewerbefleiss im Allgemeinen haben die Gesamt-Industrie des Landes auf jene Höhe gebracht, auf welcher sie uns heute mit Stolz entgegentritt. Wie überall, so hat man auch in Belgien in der Schwefelsäure-Fabrication die Kiesröstung eingeführt und hiedurch eine billigere Production zu erzielen gestrebt. Aus dem bedeutenden Consume an Schwefel-Kies würde sich wohl ein richtiger Schluss auf die Soda-Production des Landes ziehen lassen, wenn nicht ein grosser Theil des erzeugten Glaubersalzes in der Glas-Industrie Verwendung fände. Besondere Beach-

*) Siehe „Chemische Industrie“ Seite 67.